

In seinen Untersuchungen am Institut für Technische Chemie befasste sich Herr Bublinski mit dem aktuellen Problem der CO₂ Abtrennung aus Produktgasen mit Hilfe von Hydrotalciten bei extremen Prozessbedingungen, -Temperaturen bis 500 °C und Drücke bis 80 bar. Die Arbeiten liefern die Grundlagen für neuartige keramische Membranen zur CO₂ Abtrennung.